



Kita-Streiks am linken Niederrhein:

Im ver.di-Bezirk Linker Niederrhein werden 85 Kitas in den Streik gerufen. Unbefristet streiken werden täglich rund 400 Beschäftigte aus den Sozial- und Erziehungsdiensten. Die Anzahl wird sich ab der zweiten Streikwoche auf schätzungsweise 750 Streikende erhöhen.

Rund 50 Kitas werden geschlossen bleiben, ca. 35 weitere Kitas werden nur eingeschränkte Betreuungsmöglichkeiten anbieten können. Ab dem ersten Streiktag unbefristet dabei sind die Kitas aus Mönchengladbach, Viersen und Kamp-Lintfort. Die Kitas der Stadt Moers treten ab Freitag, 15. Mai dauerhaft in den Streik. Alle Kitas aus Tönisvorst und eine Kita aus Willich befinden sich ab den 18. Mai im unbefristeten Streik. Voraussichtlich ebenfalls in der zweiten Streikwoche sind die Kitas aus Krefeld vom Streik betroffen. Beschäftigte aus den Sozial- und Erziehungsdiensten anderer Kommunen wie Korschenbroich, Niederkrüchten, Neukirchen-Vluyn, Rommerskirchen, Grevenbroich und Meerbusch werden mindestens tageweise streiken.

Tageweise in den Streik einbezogen sind auch die Allgemeinen Sozialdienste der Kommunen am Niederrhein sowie pädagogische Fachkräfte aus der LVR Klinik in Mönchengladbach und in Viersen.

„In den letzten Tagen erhielten wir zahlreiche Anrufe aus den Kitas und den Allgemeinen Sozialdiensten von Beschäftigten, die sich am Streik beteiligen wollen. Deshalb wird es noch weitere Abstimmungen geben“, so die Geschäftsführerin des ver.di-Bezirks Linker Niederrhein, Mechthild Schratz. Sie gibt an, dass die Geduld von ErzieherInnen, SozialarbeiterInnen und Heilpädagogischen Fachkräften von den kommunalen Arbeitgebern überstrapaziert wurde. Bereits in dem 12 wöchigen Streik der Sozial- und Erziehungsdienste in 2009 haben die Beschäftigten deutlich gemacht, dass ihre Arbeitsbedingungen deutlich zu verbessern sind. Auf die Verweigerungshaltung der Arbeitgeber, ein 24 Jahre altes Eingruppierungssystem nicht den gestiegenen Anforderungen anzupassen, reagieren die Beschäftigten zunehmend mit Unmut. So erklärt sich, dass die Streikbeteiligung im Vergleich zu 2009 stark zugenommen hat. Erfreut zeigt sich die Gewerkschafterin darüber, dass viele Eltern den Erzieherinnen den Rücken stärken. Insbesondere in Mönchengladbach, Moers und Tönisvorst machen viele Eltern klar, dass die pädagogischen Fachkräfte zur Bildung ihrer Kinder ihnen mehr wert sind. Sie erwarten ebenfalls, dass die Arbeitgeberseite endlich ein zufriedenstellendes Angebot vorlegt und somit der Streik beendet werden kann.

Hier einige Streikaktionen und die voraussichtlichen Streikbeteiligungen im ver.di-Bezirk Linker Niederrhein im Überblick:

Mönchengladbach:

11. Mai: Demo ab 10.00 Uhr ab DGB-Haus, gegen 10.45 Uhr vor dem Rathaus: der Oberbürgermeister Reiners spricht zu den Streikenden, ab ca. 11.00 Kundgebung auf dem Kapuzinerplatz: die 2. Vorsitzende der Stadt- elternrats, Frau Geiger-Wolff hält ein Grußwort. Es werden 500 Streikende erwartet. Eltern und Kinder sind willkommen.

Stadt Mönchengladbach: Ab 11.5. sind mindestens 18 Kitas geschlossen, weitere 16 Kitas werden nur eingeschränkt ihren Betrieb aufrecht erhalten.

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

Bezirk Linker Niederrhein

Geschäftsführerin Mechthild Schratz

PRESSEINFORMATION

V.i.S.d.P.:
Mechthild Schratz

ver.di-Bezirk
Linker Niederrhein
Virchowstr. 130 a
Fabrik Heeder, Eingang D
47805 Krefeld
und
41065 Mönchengladbach
Rheydter Str. 328
Fon: (021 51) 8167 - 14
Fax: (021 61) 8167 - 29
Mobil: (01 7 3) 8754898

mechthild.schratz@verdi.de

www.verdi-lnr.de

An mehreren einzelnen Tagen wird auch der Allgemeine Sozialdienst bestreikt. Auch Beschäftigte aus der Behindertenhilfe (LVR HPH-Netz) werden an einzelnen Tagen in den Streik treten.

Kreis Viersen

Stadt Viersen:

Kundgebung am 12. Mai um 10.30 Uhr auf dem Rathausmarkt. Es werden 400 Streikende erwartet. Eltern und Kinder sind willkommen.

Die Kitas der Stadt Viersen treten ab Montag, 11.5. in den Streik. 3 bis 4 Kitas werden geschlossen bleiben, 5 weitere sind vom Streik beeinträchtigt. Auch Beschäftigte aus der Behindertenhilfe (LVR HPH-Netz) werden an einzelnen Tagen an dem Streik teilnehmen.

Tönisvorst/Willich:

Am 19. Mai Kundgebung um 10.30 Uhr vor dem Rathaus. Es werden 190 Streikende erwartet. Eltern und Kinder sind willkommen.

Alle 5 städtischen Kitas aus Tönisvorst werden ab den 18.5 in den Streik treten. Mindestens eine Kita aus Willich wird ebenfalls dabei sein.

Niederkrüchten:

Kleine Kundgebung am 13. Mai um 9.00 Uhr auf dem Rathausplatz
1 Kita wird tageweise streiken.

Alt-Kreis Moers (Kreis Wesel)

Am 18. Mai Demo um 10.00 Uhr ab Bahnhof Moers, um 11.00 Uhr Kundgebung auf dem Altmarkt. Eltern und Kinder sind willkommen. Es werden 400 Streikende erwartet.

Stadt Moers: ab Freitag, 15.5. werden 8 Kitas streikbedingt geschlossen bleiben, mind. 5 weitere werden nur eingeschränkte Betreuungsmöglichkeiten bieten können (Abstimmungen mit den Betrieben laufen noch).

An mehreren Tagen wird auch der Allgemeine Sozialdienst der Stadt in den Streik treten.

Kamp-Lintfort: ab 11.5. bleiben mindestens 3 Kitas aufgrund der Streiks geschlossen, weitere Einrichtungen sind beeinträchtigt durch den Streik.

Neukirchen-Vluyn:

Mindestens 1 Kita wird in der 2. Streikwoche tageweise in den Streik treten (Abstimmungen laufen noch).

Krefeld:

Stadt Krefeld:

Am 22. Mai Demo um 9.45 Uhr ab dem Platz der Wiedervereinigung, um 11.00 Uhr Kundgebung vor dem Rathaus (von der Leyenplatz) mit Angeboten für Eltern und Kinder, die willkommen sind. Es werden rund 750 Streikende erwartet.

Ab der zweiten Streikwoche werden voraussichtlich 15 Kitas tageweise bestreikt, mindestens 4 Kitas werden geschlossen bleiben. Tageweise wird auch der Allgemeine Sozialdienst der Stadt in den Streik treten. (Da die Abstimmungen noch laufen, gibt es nähere Informationen ab Dienstag)

Rhein-Kreis Neuss

Korschenbroich: ab 11.5 bleiben tageweise 3 Kitas in Folge der Streiks geschlossen

Rommerskirchen: 1 Kita wird in der zweiten Streikwoche tageweise am Streik teilnehmen (Abstimmungen laufen noch)

Grevenbroich: ab 11.5 sind mindestens 2 Kitas im Streik (Abstimmungen mit den Kitas laufen noch)

Meerbusch: ab der ersten Streikwoche werden hier mehrere Kitas bestreikt (Abstimmungen mit den Kitas laufen noch).
Auch der Allgemeine Sozialdienst wird sich an mehreren Tagen am Streik beteiligen.